



## 2-tägiger online-Workshop zur Vermittlung der rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen von Mediation.

Der Workshop deckt die Themen ab, die in der Ausbildungsverordnung für Zertifizierte Mediator\*innen (ZMediatAusvV) vorgeschrieben sind.

### Inhalte

- An welchen Stellen kommen wir in der Mediation mit dem Thema 'Recht' in Kontakt?
- Das Mediationsgesetz als rechtlicher Rahmen:
  - Welche Grundprinzipien sind für uns rechtsverbindlich vorgeschrieben?
  - Welche Regelungen zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit sind zu beachten?
  - Welchen Offenbarungspflichten und Tätigkeitsbeschränkungen unterliegen wir?
- Welche Art von Verträgen können in den Mediationen geschlossen werden und zwischen wem?
  - Was gehört in eine Standard-Mediationsvereinbarung (Vertrag zwischen den Mediant\*innen)?
  - Was gehört in einen Standard-Mediatorvertrag? (Vertrag zwischen Mediator\*in und KPs)?
  - Welchen rechtlichen Status hat die Abschlussvereinbarung und wie kann die Durchsetzbarkeit oder Vollstreckbarkeit abgesichert werden?
- Wann und wie raten wir, dass die Parteien eine parteiliche anwaltliche Beratung in Anspruch nehmen sollten?
- Haftung: Welche rechtlich relevanten Mediationsfehler gibt es, wo wir in Haftung genommen werden können? Kann eine Partei uns z.B. verklagen, wenn die Mediation nicht mit dem von ihr erhofften Ergebnis endet? In welchen Fällen könnte eine Klage gegen uns als Mediator\*innen begründet sein? Wie können wir dem vorbeugen?
- Einbezug Dritter in die Mediation: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Dritte in die Mediation einbezogen werden können? Wer könnte das sein?
- Rechtsberatung: Inwiefern ist das Rechtsdienstleistungsgesetz für uns Mediator\*innen relevant? Was müssen nichtanwaltliche Mediator\*innen beachten, um rechtlich nicht angreifbar zu sein?
- Wann darfst du dich als zertifizierte Mediatorin bezeichnen und welche Verpflichtungen gibt es, dass du die Bezeichnung auf Dauer führen darfst?

Gegenstand des Workshops ist auch die Erstellung eines rechtlichen Info-Blattes, das z.B. auch als Ersatz für einen Mediationsvertrag genutzt werden kann.

<b>Termin:</b>	Freitag/Samstag 29./ 30. Mai 2026, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr. (12 Zeitstunden)
<b>Ort:</b>	online über Zoom;
<b>Kosten:</b>	180€, ermäßigt 160€; bei mehr als 8 Anmeldungen Reduktion auf 160€ bzw. 140€
<b>Leitung:</b>	milan, Gestalttherapeut, Mediator & Supervisor, Ausbilder für Mediation (BM)
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:milan@rohanda.de">milan@rohanda.de</a>
<b>Info/Kontakt:</b>	<a href="mailto:milan@rohanda.de">milan@rohanda.de</a> ; 07634/6949994

Der Workshop ist gedacht für Mediator\*innen und für fortgeschrittene Teilnehmende einer Mediationsausbildung. Er kann zur Erreichung der 18 Pflicht-Stunden für die Themen "Recht der Mediation" und "Recht in der Mediation" bei der Zertifizierung verwendet werden. Der Workshop findet statt bei mind. 6 Anmeldungen.